

Aktenzeichen
636-3

Kitzingen, 02.02.2018

Federführung: Sachgebiet 12

Vorlage-Nr.: SG 12/009/2018

Bearbeiter: Philipp Kuhn

Tel.Nr.: 09321 928 1200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV- Ausschuss	öffentlich / Beschluss	12.03.2018
Kreisausschuss	öffentlich / Information	21.03.2018

Kommunale Abfallwirtschaft; Kompostwerk Klosterforst – Ersatzbeschaffung eines Radladers

I. Vortrag:

Der Landkreis Kitzingen ist seit 01.01.2015 Eigentümer des Kompostwerkes Klosterforst und führt die Anlage mit eigenem Personal als Regiebetrieb. Im Rahmen des Betriebsübergangs wurde ein umfangreicher Maschinenpark übernommen, der regelmäßig erneuert werden muss. Der Maschinenpark wurde 2015 durch den Kauf eines Radladers ergänzt. Es sind derzeit 3 Radlader im Einsatz.

1 Radlader Komatsu WA 380-5, Bj. 2004, 21.177 Betriebsstunden, Laufleistung 95.450 km,

1 Radlader Volvo L90F, Bj. 2007, 12.703 Betriebsstunden, amtl. Kfz-Kz.: KT-KK 323,

1 Radlader Volvo L90H, Bj. 2015, 2.455 Betriebsstunden, amtl. Kfz-Kz.: KT-KK 329,

Zwei der Radlader verfügen über eine Straßenzulassung und werden schwerpunktmäßig zur Räumung der rd. 40 Shredderplätze (zweimal jährlich) eingesetzt. Der dritte Radlader wird vor allem zum Umsetzen der Kompostmieten und für Verladetätigkeiten (Kompost, Biomasse, Pflanzerde, Rindenmulch, Altpapier) eingesetzt.

Die Radlader haben folgendes Einsatzspektrum:

- Shreddern der rd. 40 Shredderplätze (zweimal jährlich; 2017: rd. 9.600 Tonnen) incl. An- und Abfahrt,

- Verladung des geshredderten Materials der rd. 40 Plätze (zweimal jährlich; 2017: rd. 9.600 Tonnen) incl. Vor- und Nachbereitung,
- Shreddern der grünen Abfälle (Anteil Direktanlieferung Kompostwerk, 2017: rd. 10.500 Tonnen) incl. Arbeitsvor- und –nachbereitung,
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Biomassebrennstoff (2017: rd. 2.400 Tonnen) incl. Arbeitsvor- und –nachbereitung,
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Kompost (2017: rd. 9.000 Tonnen) incl. Arbeitsvor- und –nachbereitung,
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Mutterbodenersatz/Pflanzerde (2017: rd. 2.200 Tonnen) incl. Arbeitsvor- und –nachbereitung,
- Mietenumsetzen (das Umsetzen eines Mietenblocks beträgt je Miete 0,75 Arbeitstage. Ein Mietenblock ist im 14tägigen Rhythmus umzusetzen,
- Versetzen der Sieb- und Schredderanlagen (Tanken, Reinigung, Reparaturen),
- Umsetzen von Palettenware,
- Nachfüllen von Sackware,
- Beladen der Kundenfahrzeuge (2017: rd. 9.000 Tonnen Kompost, rd. 2.400 Tonnen Biomasse, rd. 2.200 Tonnen Mutterbodenersatz/Pflanzerde, rd. 1.400 Kubikmeter Rindenmulch)
- Verladung des Altpapiers (2017: rd. 6.600 Tonnen)

Die Verwaltung schlägt vor, eine Ersatzbeschaffung für den Radlader Komatsu WA 380-5 durchzuführen, denn

- der Radlader hat mit 21.177 Betriebsstunden das Ende des Nutzungszyklus erreicht,
- verfügt nur noch über rd. 60% der Leistung,
- größere Reparaturen und längere Ausfallzeiten sind aufgrund der Laufleistung in Kürze zu erwarten und führen zu zusätzlichen Kosten.

Eine unverbindliche Angebotseinholung hat ergeben, dass mit Kosten von rd. 234.000 Euro (brutto) zu rechnen ist.

Die Anschaffungskosten fließen in Form von kalkulatorischen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen in die Abfallgebühren bei der Haushaltsstelle 0.7202.6800 bzw. 0.7202.6850 über einen Zeitraum von 10 Jahren ein.

II. Beschlussvorschlag:

Die erforderlichen Ausgabemittel für die Ersatzbeschaffung eines Radladers für das Kompostwerk Klosterforst in Höhe von 234.000 € werden im Haushalt 2018 bei Haushaltsstelle 1.7202.9357 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin